

Hessenkunst. Kalender für Kunst und Denkmalspflege. Von Chr. Rauch. Marburg 1906.

In Hessen wird die Altertumskunde sehr gepflegt. Es gibt dort mehrere Vereine, welche regelmäßig Zeitschriften herausgeben, so in Kassel, Fulda, Darmstadt. In Fulda hat sich der Klerus unter dem Vorsitz des Bischofs zusammengetan, um die Quellen zur ältesten Geschichte Fuldas herauszugeben. Um die Liebe zur heimatlichen Geschichte und Kunst auch in weiteren Kreisen zu wecken und zu pflegen, gab Chr. Rauch unter Beihilfe von Professoren an der Universität in Marburg und dortigen Archivbeamten obigen Kalender heraus. Das Kalendarium ist geziert mit Abbildungen von Burgen und Gegenden in Hessen, denen kurze geschichtliche Nachrichten beigegeben sind; sodann folgen geschichtliche Abhandlungen über: St. Elisabethen Krone und Ring, die vorgeschichtlichen Dorfanlagen der Milsenburg in der Rhön, Marburger Kunstleben am Ausgange des Mittelalters, Friklar, Bilderschmuck einer Urkunde des Klosters Raumburg in der Wetterau usw. Es ist gewiß ein löbliches Bestreben, auch das Volk durch Abhandlungen und Abbildungen im Kalender mit der Geschichte und den Kunstwerken seiner Heimat bekannt zu machen und Sinn und Verständnis dafür im Volke zu wecken, ein Beispiel, welches Nachahmung verdient.

Ruhlmann.

Das Archiv des Vereins für Geschichte und Altertumskunde Westfalens, Abteilung Paderborn. 2. Teil. Unterabteilung III, Urkunden in Regestenform, bearbeitet von B. Stolte, Archivar des Vereins. Paderborn. 1905.

Der Paderborner Altertumsverein ist teils durch Kauf teils durch Schenkung in den Besitz vieler Urkunden gekommen, die im Archiv aufbewahrt werden. Der Archivar des Vereins, Herr Oberpostsekretär Stolte, bearbeitete diese Urkunden, welche sich über die Jahre 1153—1806 erstrecken, und sich auf zahlreiche Orte und Personen, wie auch auf die verschiedensten Sachen beziehen, mit Aufwendung von viel Zeit und Mühe in Regestenform und ermöglichte dadurch die Benutzung des Archivs, so daß die Freunde der heimatlichen Geschichte das Gewünschte auffinden können. Ein Personen-, Orts- und Sachverzeichnis wird noch erscheinen und die Benutzung des Archivs erleichtern. Das Buch können die Mitglieder des Vereins für 1,50 M. vom Mandanten beziehen, während es im Buchhandel 5 M. kostet.

Ruhlmann.